

Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

1.	<p>Hitze frei</p> <p>Anton kommt heute früher aus der Schule heim. „Nanu, was machst du denn schon so plötzlich hier?“, will Vater wissen. „Wir haben heute hitzefrei bekommen“, freut sich Anton. Er nutzt den Tag nun, um mit seinen Freunden ins Schwimmbad zu gehen. Doch schon nach kurzer Zeit schwitzen sie alle. „So eine Hitze!“, klagen sie. Die Kinder setzen sich dann doch lieber in den Schatten und spielen Karten.</p> <p>Worüber freut sich Anton? „Wir haben heute hitzefrei bekommen“, freut sich Anton.</p> <p>Doch was tun sie alle schon nach kurzer Zeit? Doch schon nach kurzer Zeit schwitzen sie alle.</p> <p>Wer kommt heute früher aus der Schule heim? Anton kommt heute früher aus der Schule heim.</p> <p>Worüber klagen sie? „So eine Hitze!“, klagen sie.</p> <p>Was will Vater wissen? „Nanu, was machst du denn schon so plötzlich hier?“, will Vater wissen.</p> <p>Was tun die Kinder dann doch lieber?</p> <p>Die Kinder setzen sich dann doch lieber in den Schatten und spielen Karten.</p>
2.	<p>In der Stadt</p> <p>Anton besucht heute seine Tante Carmen in der Stadt. Er ist schon ganz aufgeregt und freut sich auf die vielen Geschäfte. Am meisten freut er sich aber auf das Kino, das sie besuchen werden. Sie hätten auch in das Theater in der Stadtmitte gehen können. Anton wollte aber lieber einen Film sehen. Danach haben sie geplant, in den Park zu schlendern. Dort werden sie wieder auf ihrer Bank am See Platz nehmen. Mit dem Brot werden sie ein paar Enten füttern.</p> <p>Womit werden sie ein paar Enten füttern? Mit dem Brot werden sie ein paar Enten füttern.</p> <p>Wohin hätten sie auch gehen können? Sie hätten auch in das Theater in der Stadtmitte gehen können.</p> <p>Worauf freut er sich am meisten? Am meisten freut er sich aber auf das Kino, das sie besuchen werden.</p> <p>Was hatten sie danach geplant? Danach hatten sie geplant, in den Park zu schlendern.</p> <p>Was wollte Anton aber lieber sehen? Anton wollte aber lieber einen Film sehen.</p> <p>Wen besucht Anton heute in der Stadt? Anton besucht heute seine Tante Carmen in der Stadt.</p>
3.	<p>Viel zu tun</p> <p>Carmen hat heute viel zu tun. Sie muss nach der Schule mit ihrem Hund spazieren gehen. Außerdem muss sie ihn dreimal am Tag füttern. Dann hat sie noch ihre Hausaufgaben zu erledigen. Am Nachmittag findet der Musikunterricht statt. Dort lernt Carmen neue Melodien und Noten. Diese muss sie dann für die nächste Musikstunde zu Hause üben. Am Abend werden von ihr noch die Schulsachen für den nächsten Tag eingepackt.</p> <p>Was wird am Abend von ihr noch gepackt?</p> <p>Am Abend werden von ihr noch die Schulsachen für den nächsten Schultag eingepackt.</p> <p>Was muss sie dann zu Hause üben?</p> <p>Die neuen Melodien muss sie dann für die nächste Musikstunde zu Hause üben.</p> <p>Was lernt Carmen dort? Dort lernt Carmen neue Melodien und Noten.</p> <p>Was findet am Nachmittag statt? Am Nachmittag findet der Musikunterricht statt.</p> <p>Was muss sie nach der Schule tun? Sie muss nach der Schule mit ihrem Hund spazieren gehen.</p> <p>Wer hat heute viel zu tun? Carmen hat heute viel zu tun.</p>
4.	<p>In der Schule</p> <p>Tim und Sabine gehen in die Schule. Dort sind viele Jungen und Mädchen. Der Lehrer kommt in die Klasse. Er stellt eine neue Schülerin vor: „Das ist Claudia.“ Alle Kinder gucken sie an. Da ruft Sabine: „Willst du neben mir sitzen?“ Claudia freut sich. Alle müssen lernen. Das ist ganz schön schwer. In der Pause spielen einige Kinder Ball. Andere fahren Rad. Manche sitzen in der Sonne. Jetzt ist die Pause aus. Die Schüler müssen wieder in die Klasse zurückkehren.</p> <p>Wo sitzen manche Kinder? Manche Kinder sitzen in der Sonne.</p> <p>Was spielen einige Kinder in der Pause? In der Pause spielen einige Kinder Ball.</p> <p>Wer muss wieder in die Klasse zurückkehren?</p> <p>Die Schüler müssen wieder in die Klasse zurückkehren.</p> <p>Wer kommt in die Klasse? Der Lehrer kommt in die Klasse.</p> <p>Wohin gehen Tim und Sabine? Tim und Sabine gehen in die Schule.</p> <p>Was ruft Sabine? Da ruft Sabine: „Willst du neben mir sitzen?“</p>
5.	<p>Ein Schulausflug zur Feuerwehr</p> <p>Ein Schulausflug bereitet allen Schülern immer große Freude. Diesmal fährt Lea mit Ihrer Klasse zur Feuerwehr. Diese ist im Osten der Stadt. Die Fahrt im Bus macht allen großen Spaß. Auf der Feuerwahrstation dürfen die Kinder dann im Feuerwehrrwagen mitfahren. Alle empfinden es als großes Glück. Die meisten träumen noch nachts von diesem besonderen Erlebnis. So aufregend kann Schule sein!</p> <p>Worin dürfen die Kinder dann auf der Feuerwahrstation mitfahren?</p>

Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

	<p>Auf der Feuerwehrstation dürfen die Kinder dann im Feuerwehrwagen mitfahren. Was macht allen großen Spaß? Die Fahrt im Bus macht allen großen Spaß. Wohin fährt Lea diesmal mit ihrer Klasse? Diesmal fährt Lea mit ihrer Klasse zur Feuerwehr. Was bereitet allen Schülern immer große Freude? Ein Schulausflug bereitet allen Schülern immer große Freude. Was kann so aufregend sein? So aufregend kann Schule sein! Was empfinden alle? Alle empfinden es als großes Glück.</p>
6.	<p>Der Igel Es ist schon wieder September und der Herbst steht bevor. In dieser Zeit muss der Igel bereits viel Nahrung zu sich nehmen. Er muss für den kalten Winter gut vorbereitet zu sein. Der Igel geht in der Nacht auf Futtersuche. Er frisst Mäuse, Insekten und Schnecken. Bei Gefahr rollt er sich zusammen. Dann ist er eine Kugel voll mit Stacheln. Damit spießt er auch manchmal Fallobst, Moos und Laub auf und trägt es in sein Quartier, denn der Igel ist ein Winterschläfer. Seinen Winterschlaf verbringt dieser stachelige Geselle in einem Nest aus Reisig und Laub. Die Blätter werden von ihm ganz fest zusammengedrückt. So bleibt der Unterschlupf auch bei großer Kälte schön trocken und warm. Wofür muss er gut vorbereitet sein? Er muss für den kalten Winter gut vorbereitet sein. Wo verbringt dieser stachelige Geselle seinen Winterschlaf? Er verbringt ihn in einem Nest aus Reisig und Laub. Es ist schon wieder September und was steht bevor? Der Herbst steht bevor. Was frisst er? Er frisst Mäuse, Insekten und Schnecken. Wann geht der Igel auf Futtersuche? Der Igel geht in der Nacht auf Futtersuche. Was muss der Igel in dieser Zeit zu sich nehmen? Er muss bereits viel Nahrung zu sich nehmen.</p>
7.	<p>Aufstehen! Morgens wird Philipp immer von seiner Mutter geweckt. Er geht dann ins Badezimmer. Dort wäscht er sich das Gesicht und zieht sich an. Anschließend setzt er sich an den gedeckten Küchentisch. Sein Sitzplatz ist zwischen Mama und seiner großen Schwester, die schon in die zehnte Klasse geht. Danach packt er noch sein Schulbrot aus dem Kühlschrank ein. Nun macht Philipp sich auf den Schulweg. Was tut er dort? Dort wäscht er sich das Gesicht und zieht sich an. Wohin setzt er sich danach? Danach setzt er sich an den gedeckten Küchentisch. Von wem wird Philipp morgens immer geweckt? Er wird von seiner Mutter geweckt. Wohin geht er anschließend? Er geht dann ins Badezimmer. Was macht Philipp nun? Er macht sich auf den Schulweg. Was packt er danach aus dem Kühlschrank ein? Danach packt er noch sein Schulbrot aus dem Kühlschrank ein.</p>
8.	<p>Strenge Lehrer „Am Montag musste Anton zur Strafe aus der Klasse gehen, weil er sich ständig mit Leon gestritten hat“, erzählt Mark seinem Vater. „Da hat er ja noch Glück gehabt!“, antwortet dieser. „Früher haben die Lehrer die Schüler immer gleich nachsitzen lassen. Auch viele Strafarbeiten haben die strengen Lehrer aufgegeben.“ Da staunt Mark aber sehr. Er ist froh, dass seine Lehrer heute nicht mehr ganz so streng sind. Was haben die Lehrer früher immer gleich getan? Früher haben die Lehrer die Schüler immer gleich nachsitzen lassen. Wer staunt da aber sehr? Da staunt Mark aber sehr. Was erzählt Mark seinem Vater? „Am Montag musste Anton zur Strafe aus der Klasse gehen, weil er sich ständig mit Leon gestritten hat“, erzählt Mark seinem Vater. Worüber ist er froh? Mark ist froh, dass seine Lehrer heute nicht mehr ganz so streng sind. Was antwortet dieser? „Da hat er ja noch Glück gehabt“, antwortet dieser. Was haben die strengen Lehrer auch aufgegeben? Viele Strafarbeiten haben die strengen Lehrer aufgegeben.</p>
9.	<p>Lieblingsschulfächer Leonie mag am liebsten den Englischunterricht. Dort lernt sie viel über die englische Sprache. Sie freut sich schon jetzt auf die anderen Fremdsprachen, die sie noch lernen wird. Dann kann sie später oft in fremde Länder verreisen. Sie wird die Menschen in anderen Ländern verstehen und kann mit ihnen sprechen. Lars mag am liebsten in der Schule den Sport. Im Sportunterricht erproben sie immer tolle Spiele. Alle Schüler haben dabei viel Spaß. Was erproben sie im Sportunterricht immer? Sie erproben immer tolle Spiele. Was kann sie dann? Dann kann sie später viel in fremde Länder verreisen. Wer hat dabei viel Spaß? Alle Schüler haben dabei viel Spaß.</p>

Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

	<p>Was mag Lars am liebsten in der Schule? Er mag am liebsten den Sport.</p> <p>Was mag Leonie am liebsten? Leonie mag am liebsten den Englischunterricht.</p> <p>Was lernt sie dort? Dort lernt sie viel über die englische Sprache.</p>
10.	<p>Im Schullandheim</p> <p>Theresa ist mit ihrer Klasse im Schullandheim. Doch schon am ersten Abend merkt sie, dass sie ihre Bürste zu Hause vergessen hat. Sie beginnt sich Sorgen zu machen. Schließlich möchte sie nicht mit zerzaustem Haar am Essenstisch im Schullandheim sitzen. Doch Theresa ist nicht dumm. Schlau leiht sie sich von ihrer Freundin eine Bürste. Nun kann sie ohne Sorgen zum Essen gehen.</p> <p>Doch was ist Theresa nicht? Theresa ist nicht dumm.</p> <p>Von wem leiht sie sich schlau eine Bürste? Sie leiht sich schlau von ihrer Freundin eine Bürste.</p> <p>Wo ist Theresa? Theresa ist mit ihrer Klasse im Schullandheim.</p> <p>Wie möchte sie nicht am Essenstisch im Schullandheim sitzen? Sie möchte nicht mit zerzaustem Haar dort sitzen.</p> <p>Wer beginnt sich Sorgen zu machen? Sie beginnt sich Sorgen zu machen.</p> <p>Was merkt sie schon am Abend? Sie merkt, dass sie ihre Bürste zu Hause vergessen hat.</p>
11.	<p>Auf zum Bäcker</p> <p>Im Ort mag Leon von allen Geschäften den Bäcker am liebsten. Dort gibt es gute Hörnchen und andere Leckereien. Oft kauft sich Leon dort ein paar Päckchen gefüllte Kaugummis. Diese schäumen immer so komisch auf der Zunge. Meist findet er beim Bäcker auch die nächste Ausgabe seines Lieblingsmagazins im Zeitungsständer. Darin sind spannende Rätsel zu lösen. Er liest auch immer gern die tollen Geschichten.</p> <p>Was kauft sich Leon dort oft? Oft kauft sich Leon dort ein paar Päckchen gefüllte Kaugummis.</p> <p>Was ist darin zu lösen? Darin sind spannende Rätsel zu lösen.</p> <p>Was findet er beim Bäcker meist auch? Er findet die nächste Ausgabe seines Lieblingsmagazins im Zeitungsständer.</p> <p>Was gibt es dort? Dort gibt es gute Hörnchen und andere Leckereien.</p> <p>Welches von allen Geschäften im Ort mag Leon am liebsten? Er mag den Bäcker am liebsten.</p> <p>Was schäumt immer so komisch auf der Zunge? Die Kaugummis schäumen immer so komisch auf der Zunge.</p>
12.	<p>Im Wald spielen</p> <p>Martin und Anton fahren mit dem Fahrrad durch den Wald. Dort ist es spannend und schön. Vor allem können sie prima Verstecken spielen. Später beobachten die Freunde die Rehe. Die Tiere im Wald sind alle wild. Deswegen lassen die Kinder sie lieber in Ruhe. „Ich habe bei Oma eine Ziege und die frisst mir von der Hand!“, erzählt Anton aufgeregt. Er verspricht Martin, ihm die Ziege nächste Woche zu zeigen.</p> <p>Was erzählt Anton aufgeregt? „Ich habe bei Oma eine Ziege und die frisst mir von der Hand!“, erzählt er.</p> <p>Was beobachten die Freunde später? Später beobachten die Freunde die Rehe.</p> <p>Wie ist es dort? Dort ist es spannend und schön.</p> <p>Was können sie vor allem prima spielen? Sie können prima Verstecken spielen.</p> <p>Was verspricht er Martin? Er verspricht, ihm die Ziege nächste Woche zu zeigen.</p> <p>Wo fahren Martin und Anton mit dem Fahrrad herum? Martin und Anton fahren mit dem Fahrrad durch den Wald.</p>
13.	<p>Der Wind</p> <p>Die Kraft des Windes wird von Menschen genutzt. Er treibt Segelschiffe und Windmühlen an. Aber ein starker Sturm kann auch gewaltige Schäden anrichten: Dächer werden abgedeckt, Bäume entwurzelt und Felder verwüstet. Wenn es windstill ist, weht kein Lüftchen. Wasser gefriert bei null Grad Celsius. Bei eisiger Kälte kann Sprühregen zu Glatteis führen. Wenn der Himmel wolkenlos ist, ist kaum mit Niederschlägen zu rechnen. Gestern wehte ein stürmischer Wind.</p> <p>Was kann bei eisiger Kälte passieren? Bei eisiger Kälte kann Sprühregen zu Glatteis führen.</p> <p>Wann gefriert Wasser? Wasser gefriert bei null Grad Celsius.</p> <p>Was ist, wenn es windstill ist? Wenn es windstill ist, weht kein Lüftchen.</p> <p>Was wird von den Menschen genutzt? Die Kraft des Windes wird von Menschen genutzt.</p> <p>Welcher Wind wehte gestern? Gestern wehte ein stürmischer Wind.</p> <p>Was treibt er an? Er treibt Segelschiffe und Windmühlen an.</p>
14.	<p>Wir beobachten das Wetter</p> <p>Linda geht aus dem Haus und zur Schule. Es ist kühl und die Sonne scheint nicht. Die Straße ist kaum</p>

Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

	<p>zu sehen. Endlich kommt Linda in der Schule an. Sie ist froh. Im Sachunterricht lernen die Schüler etwas über das Wetter. Einige Kinder lesen jeden Morgen die Temperaturen ab. Von den Bäumen auf dem Schulhof erfahren sie etwas über den Wind. Am Himmel beobachten sie die Wolken. Gemeinsam füllen alle dann die Tabelle aus.</p> <p>Was beobachten sie am Himmel? Am Himmel beobachten sie die Wolken.</p> <p>Wie ist das Wetter? Es ist kühl und die Sonne scheint nicht.</p> <p>Was tut Linda? Linda geht aus dem Haus und zur Schule.</p> <p>Was tun einige Kinder jeden Morgen? Einige Kinder lesen jeden Morgen die Temperaturen ab.</p> <p>Wer füllt dann gemeinsam die Tabelle aus? Gemeinsam füllen sie dann die Tabelle aus.</p> <p>Was lernen sie im Sachunterricht? Im Sachunterricht lernen sie etwas über das Wetter.</p>
15.	<p>Der Schulgarten</p> <p>Die Schüler der vierten Klasse haben einen tollen Schulgarten bekommen. Sie dürfen nun Beete anlegen und sich um andere Pflanzen kümmern. Alle Kinder sind begeistert von dieser Idee. Schnell werden sie in verschiedene Gruppen eingeteilt. Zuerst müssen sie überlegen, was sie pflanzen und säen wollen. Jede Gruppe darf einen Vorschlag machen. Im Gartenbuch finden die Kinder wichtige Tipps. Die Schüler freuen sich auf die Gartenarbeit.</p> <p>Was dürfen sie nun tun? Sie dürfen nun Beete anlegen und sich um andere Pflanzen kümmern.</p> <p>Wie werden die Kinder eingeteilt? Die Kinder werden in verschiedene Gruppen eingeteilt.</p> <p>Wo finden die Kinder wichtige Tipps? Im Gartenbuch finden die Kinder wichtige Tipps.</p> <p>Was haben die Schüler der vierten Klasse bekommen? Die Schüler der vierten Klasse haben einen tollen Schulgarten bekommen.</p> <p>Was darf jede Gruppe machen? Jede Gruppe darf einen Vorschlag machen.</p> <p>Wer ist begeistert von dieser Idee? Alle Kinder sind begeistert von dieser Idee.</p>
16.	<p>Der erste Tag nach den Ferien</p> <p>Nach den Ferien kommt Anton in die Realschule. Alles ist ihm sehr fremd. Er denkt an seine Freunde. Die neuen Mitschüler begrüßen ihn aber freundlich. Auch die Lehrerin ist sehr nett. Sie zeigt ihm den Platz am Fenster, an dem er sitzen soll. Schnell findet Anton in der Klasse 5c neue Freunde. Sie spielen zusammen und helfen sich bei den Hausaufgaben.</p> <p>Wo findet Anton schnell neue Freunde? Schnell findet Anton in der Klasse 5c neue Freunde.</p> <p>Wer ist auch sehr nett? Auch die Lehrerin ist sehr nett.</p> <p>Wohin kommt Anton nach den Ferien? Nach den Ferien kommt Anton in die Realschule.</p> <p>Wer begrüßt ihn freundlich? Die neuen Mitschüler begrüßen ihn freundlich.</p> <p>Was ist ihm sehr fremd? Alles ist ihm sehr fremd.</p> <p>Was tun sie zusammen? Sie spielen zusammen und helfen sich bei den Hausaufgaben.</p>
17.	<p>Nach den Ferien</p> <p>Die Kinder denken gerne an die Sommerferien zurück. Lea wohnte mit ihren Eltern auf einem Bauernhof. Dort gab es Hühner, Gänse, Kühe, Schweine und Pferde. Lea hat die Tiere gefüttert oder mit der grauen Katze gespielt. Anton ist mit dem Bus zu seinen Großeltern gefahren. Er hat seinem Opa viel im Garten geholfen. Mit ihm hat Anton auch einen Stall für Kaninchen gebaut. Viele Kinder konnten nicht verreisen. Sie waren schwimmen, im Kino oder haben am Wochenende kleine Ausflüge gemacht.</p> <p>Wo wohnte Lea mit ihren Eltern? Lea wohnte mit ihren Eltern auf einem Bauernhof.</p> <p>Wer konnte nicht verreisen? Viele Kinder konnten nicht verreisen.</p> <p>Was hat Anton mit seinem Opa gebaut? Mit seinem Opa hat Anton einen Stall für Kaninchen gebaut.</p> <p>Welche Tiere gab es dort? Dort gab es Hühner, Gänse, Kühe, Schweine und Pferde.</p> <p>Was machte Lea mit den Tieren? Lea hat die Tiere gefüttert oder mit der grauen Katze gespielt.</p> <p>Woran denken die Kinder gerne zurück? Die Kinder denken gerne an die Sommerferien zurück.</p>
18.	<p>Achtung, Schmutzflecken!</p> <p>Leon spielt mit seinem Freund Anton draußen im Regen. Sie rasen wild durch den Schlamm und Dreck. Trocken sind sie schon lange nicht mehr. Plötzlich rennt Leon um die Mauer und rutscht aus. Ganz schmutzig liegt er da. Er bekommt einen Schreck. Seine Regenjacke ist überall mit dicken Schmutzflecken verdreckt. Doch zum Glück lässt sich der Dreck wieder leicht abwaschen. Leons Mutter lacht nur, als sie ihn so nass und schlammig sieht.</p> <p>Womit ist seine Regenjacke verdreckt? Seine Regenjacke ist überall mit dicken Schmutzflecken verdreckt.</p> <p>Wie liegt er da? Ganz schmutzig liegt er da.</p> <p>Wie rasen sie durch den Schlamm und Dreck? Sie rasen wild durch den Schlamm und Dreck.</p> <p>Wohin rennt Leon plötzlich? Plötzlich rennt Leon um die Mauer und rutscht aus.</p> <p>Was lässt sich zum Glück wieder leicht abwaschen?</p>

Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

	<p>Doch zum Glück lässt sich der Dreck wieder leicht abwaschen. Wo spielt Leon mit seinem Freund Anton? Leon spielt mit seinem Freund Anton draußen im Regen.</p>
19.	<p>Die große Schulpause Alle Kinder sind auf dem Schulhof. Ulla und Lea spielen mit dem Springseil. Anton und Moritz tauschen Karten. Die Kinder der Klasse 4 c laufen um die Wette. Maria ist schneller als die Jungs. Doch was ist das schon wieder? Marion und Luise streiten sich. Marion fängt an zu weinen. Da kommt die Lehrerin und spricht mit den beiden. Sie versöhnen sich wieder. Was fängt Marion an? Marion fängt an zu weinen. Wer tauscht Karten? Anton und Moritz tauschen Karten. Was spielen Ulla und Lea? Ulla und Lea spielen mit dem Springseil. Was tun alle Kinder? Alle Kinder sind auf dem Schulhof. Was tut die Lehrerin? Da kommt die Lehrerin und spricht mit den beiden. Wie ist Maria? Maria ist schneller als die Jungs.</p>
20.	<p>Seeungeheuer Für ihren Urlaub am See haben sich Tom und sein Vater ein Segelboot gemietet. „Du Papa, gibt es auch Seeungeheuer in diesem See?“, fragt Tom besorgt. Der lacht jedoch nur: „Es gibt höchstens ein paar Aale.“ „Was sind denn Aale?“, will Tom wissen. Papa erklärt: „Aale sehen fast wie Schlangen aus.“ Tom hat diese Tiere schon im Zoo gesehen. Sie sind für Tom einfach unheimlich. Was fragt Tom besorgt? „Du Papa, gibt es auch Seeungeheuer in diesem See?“, fragt Tom besorgt. Was haben Tom und sein Vater für ihren Urlaub gemietet? Für ihren Urlaub am See haben sich Tom und sein Vater ein Segelboot gemietet. Was sind Aale für Tom? Aale sind für Tom einfach unheimlich. Wen hat Tom schon im Zoo gesehen? Tom hat diese Tiere schon im Zoo gesehen. Was will Tom wissen? „Was sind denn Aale?“, will Tom wissen. Was erklärt Papa? Papa erklärt: „Aale sehen fast wie Schlangen aus.“</p>